

## Sprintmeisterschaften 2010 des Schwimmbezirks Braunschweig

353 Aktive aus 29 Vereinen des Schwimmbezirks Braunschweig haben zu insgesamt 1110 Einzel- und 62 Staffelstarts bei den Sprintmeisterschaften im Goslarer Aquantic gemeldet.

Nicht nur die Aktiven sondern auch der Ausrichter (MTV Goslar) hat sich gut auf die Meisterschaften vorbereitet. Die Aktiven zeigten ihr erlerntes Können und belohnten sich für die teils harte Trainingsarbeit mit Bestzeiten, Qualifikationen für die bevorstehende Landeskurzbahnmeisterschaft sowie mit Medaillen und Bezirkstiteln.

Am Morgen des 26. Septembers war bereits beim Einschwimmen die Spannung zu merken. Gleich zu Beginn der Veranstaltung „kochte“ das Aquantic: Auf dem Programm standen die Lagenstaffeln der Jugendklassen und in der offenen Wertung.



*Wechsel Brust auf Schmetterling der männlichen Lagenstaffeln Jahrgänge 96 bis 2000*

Im Anschluss an die ersten Staffelwettkämpfe standen die Vorläufe über 50m Schmetterling und Brust sowie 100m Lagen an. Hier musste der Wettkampf kurzfristig wegen eines Übertragungsproblems der Lautsprecheranlage unterbrochen werden. Zur Mittagszeit standen dann die jeweils 8 Teilnehmer der Endläufe über 50m Brust und Schmetterling sowie 100m Lagen fest und die Titel konnten in den B- (Jugendfinale Jahrgänge 97-2000) und A-Finals ausgeschwommen werden.

Mit Kira Jähne (98) von der SSG Braunschweig und Elina Eisenberger (97) vom TuS Clausthal-Zellerfeld standen gleich zwei Nachwuchsschwimmerinnen im A-Finale über 50m Brust und erreichten dort die Plätze 6 und 8. Für Kira bedeute die Zeit von 37,31 sec. auch Platz 1 der Jugendwertung für Elina 37,63 sec. Platz 2. Siegerin des B-Endlaufes und Bronzemedallengewinnerin der Jugendwertung wurde Charlotte Polzin von den Wasserfreunden Northeim.

Überlegene Siegerin im Brust A-Finale wurde in 34,00 sec. Alexandra Janitzki (Waspo Göttingen) vor Anne Boczaga (SSG Braunschweig, 35,26 sec.) und Fabienne Mann (Ölper 2000, 36,24 sec.).

Bei den Jungen setzte sich Lorenz Albrecht (97) vom SC Delphin Salzgitter in 37,94 sec. vor Cedric Rzesacz (98, 38,89 sec.) von der SSG Braunschweig und dem erst 11-jährigen Jan Stallmann vom TSV Salzgitter durch. Jan rangiert mit einer im August knapp besseren Zeit derzeit auf Platz 2 der Deutschen Bestenliste des Jahrgangs 1999. Im A-Finale gewann mit Bastian Damrath von der SSG Braunschweig in 31,08 sec. der Favorit. Im folgen Johannes Rieder vom MTV Goslar in 31,86 sec. und Henrik Fischer von der SST Bad Lauterberg in 32,76 sec. auf den weiteren Plätzen.

*Siegerinnen A-Finale Schmetterling*



## Die Ergebnisse der weiteren Finals:

### **50m Schmetterling:**

weibliche-Jugend:

1. Finja Stehan, (97), Ölper 2000 33,83 sec
2. Annika Teuber, (97), WF Northeim 34,53 sec
3. Maxi Tschachschal, (97), SSG BS 35,35 sec

männliche Jugend:

1. Rico Paul (98), Waspo GÖ 33,20 sec.
2. Sebastian Kamlot (97), Waspo GÖ 34,71 sec.
3. Jonas Schneider (97), MTV Goslar 35,52 sec.

weiblich offen:

1. Fabienne Mann, Ölper 2000 29,92 sec.
2. Alexandra Janitzki, Waspo GÖ 30,09 sec.
3. Anni Röse, TuS Cl.-Zellerfeld 30,82 sec.

männlich offen:

1. Philipp Glawe, Polizei SV BS 26,38 sec.
2. Stephan Rother, TV Jahn WOB 27,19 sec.
2. Marcel Jerzyk, Waspo GÖ 27,19 sec.

### **100m Lagen:**

weibliche-Jugend:

1. Maxi Tschachschal (97) SSG BS, 1:16,36 min.
2. Charlotte Polzin (97), WF Northeim 1:16,48 min.
3. Annika Teuber (97), WF Northeim 1:17,74 min.

männliche Jugend:

1. Cedric Rzeszac (98), SSG BS, 1:14,93 min.
2. Adrian Eilers-Segovia (97), MTV GS 1:17,02 min.
3. Johannes Fürle (97), TuS Cl.-Zellerf. 1:18,35 min.

weiblich offen:

1. Alexandra Janitzki, Waspo GÖ 1:07,21 min.
2. Fabienne Mann, Ölper 2000 1:09,60 min.
3. Leni Rendt, MZV Gifhorn 1:11,34 min.

männlich offen:

1. Clemens-Jonas Kaiser, SSG BS 1:02,69 min.
2. Johannes Rieder, MTV Goslar 1:04,54 min.
3. Ole Schneider, SSG BS 1:05,34 min.

Am Nachmittag wurden die Jahrgangssieger und Endlaufteilnehmer über 50m Rücken und 50m Freistil ermittelt.

Nach zum Teil sehr spannenden Vorläufen gab es über 50m Rücken eine große Überraschung: Die schnellstgemeldete Saskia Wellmann von Waspo Göttingen wurde im Jahrgang 95 „nur“ dritte und verpasste sogar den Endlauf. Mit nur 5-hundertstel Vorsprung sicherte sich die erst 14-jährige Claudia Casale vom TV Jahn Wolfsburg in 32,86 sec. vor Katrin Ebsen vom TuS Clausthal-Zellerfeld den Titel. Drittplatzierte wurde hier in 33,05 sec. Leni Rendt vom MTV Gifhorn.

Bei den Männern sicherte sich in 29,67 sec. Clemens-Jonas Kaiser von der SSG Braunschweig seinen zweiten Titel. Er wurde auf den Plätzen von seinem Vereinskamerad Tural Abbasov (29,84 sec.) und Dennis Roggenkämper von den Wasserfreunden Northeim (30,49 sec.) gefolgt.

In den Jugendfinals ließen sich folgende Schwimmer am Ende die Medaillen vom stellvertretenden Vorsitzenden -Sport- des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig, Stefan Schrank, um den Hals hängen:

weiblich:

1. Maxi Tschachschal (97), SSG Braunschweig 35,00 sec.
2. Annika Teuber (97), Wasserfreunde Northeim 36,56 sec.
3. Lena Zink (98), MTV Goslar 38,05 sec.

männlich:

- Cedric Rzesacz (98), SSG Braunschweig 35,03 sec.
- Adrian Eilers-Segovia (97), MTV Goslar 35,29 sec.
- Florian Steinborn (97), Wasserfreunde Northeim 36,76 sec.



*Sieger A-Finale Rücken*

Die letzten Finals wurden gegen 16:00 Uhr über 50m Freistil ausgetragen. Wie zu allen vorherigen Endläufen auch marschierten die Teilnehmer mit einer stimmungsvollen Musik ein und wurden im Anschluss dem Publikum vorgestellt. Im weiblichen B-Finale siegte Lea Marie Guntermann (97) vom Peiner SV in 30,52 sec. knapp vor Maxi Tschachschal von der SSG Braunschweig. Maxi schlug nach 30,63 sec. an. Drittplatzierte war Finja Stephan (97) von Ölper 2000 in 30,95 sec.

Das weibliche A-Finale gewann Fabienne Mann von Ölper 2000 in 27,60 sec. überlegen vor Leni Rendt vom MTV Gifhorn in 28,51 sec. und Katrin Möller vom LSKW Bad Lauterberg in 28,57 sec.



### *Einmarsch der Freistil A-Endlaufteilnehmerinnen*

Das männliche A-Finale sicherte sich Philipp Glawe vom Post SV Braunschweig in 24,74 sec. vor Bastian Damrath von der SSG Braunschweig in 25,24 sec. und Marcel Jerzyk von Waspo Göttingen in 25,32 sec.

Das B-Finale sicherte sich Adrian Eilers-Segovia vom MTV Goslar in 29,43 sec. überlegen vor Johannes Fürle (30,26 sec.) vom TuS Clauthal-Zellerfeld und Rico Paul (30,55 sec.) von Waspo Göttingen.

Erfolgreichster Schwimmer in der Jahrgangswertung war mit 5 Siegen Jan Stallmann (99) vom TSV Salzgitter. 4 Starts und Siege in den Jahrgangswertungen konnten sich Adrian Eilers-Segovia (97) vom MTV Goslar und Alexander Klotz (94) vom LSKW Bad Lauterberg sichern.

Im weiblichen Bereich sicherte sich bei 4 Starts Fabienne Mann (95) von Ölper 2000 4 Siege. Leni Rendt (93) vom MTV Gifhorn, Britt Gertig (96) vom TV Jahn Wolfsburg und Clara Kamper (2000) von Waspo Göttingen erzielten 3 Jahrgangstitel.

Abschließender Höhepunkt der Veranstaltung waren dann die 4x50m Freistilstaffeln. Hier setzten sich, so wie auch schon in den Lagenstaffeln, die jeweiligen Favoriten durch. Die Qualifikation der Nachwuchsstaffeln zu den Landeskurzbahnmeisterschaften stand zurzeit noch nicht fest.

Insgesamt kann allen Schwimmern ein guter Ausbildungsstand bescheinigt werden und es wurden während der Veranstaltung nur 21 Disqualifikationen, davon 13-mal „Start vor dem Startsignal“ ausgesprochen. Dies ist für eine Sprintmeisterschaft eine sehr gute Leistung der Aktiven!

Der Dank des Bezirks Braunschweig geht an alle Aktiven für die gezeigten Leistungen, an die Kampfrichter für die professionelle Durchführung der Veranstaltung unter der Leitung von Frederik Ostwald, Kai-Mario Falk und dem Schiedsrichter auf Probe Hans-Jürgen Roy sowie an den MTV Goslar für die hervorragende Ausrichtung der Meisterschaft (auf ein Wiedersehen im Jahr 2011).

Matthias Schneider